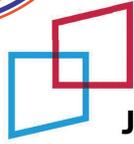




Ausgezeichnet !



Jugend debattiert

Erfolg bei Jugend debattiert



2. Preis in der Finalrunde Alexandra Ponomarenko

„Soll die Maskenpflicht auch während Grippeepidemien gelten?“ - Im Verbundentscheid von „Jugend debattiert“ lieferten sich unsere Schulsieger Viktoria Ewald (S2), Tarek Wafdi (9f) und Alexandra Ponomarenko (9f) am 05.02.21 u.a. zu dieser Streitfrage hitzige Diskussionen mit den besten Debattanten von acht Schulen im Verbund Alster. Der Wettbewerb fand aufgrund der Umstände erstmals digital statt. Unter dem kritischen Blick der Jury, zu der u.a. Maik Arent (10c) gehörte, wurden

zahlreiche Pro- und Contra-Argumente diskutiert, abgewogen und resümiert. In den Vorrunden konnte **Alexandra Ponomarenko (links im Bild)** überzeugen und **zog in die Finalrunde ein – hier erreichte Alexandra den zweiten Platz und qualifizierte sich somit für den Landeswettbewerb.** Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen Alexandra für die nächste Runde spannende und siegreiche Debatten.

Alexandra Kohl



jugend forscht

Trotz der ungewohnten Bedingungen und den zahlreichen Hindernissen, die uns bis zum Regionalwettbewerb im Weg standen, konnten wir, das „Natur und Gesundheit“-Profil, den Wettbewerb meistern und einige Erfolge einfahren. So untersuchten Lina Mengel, Filine Nürnberg und Lena Rohde, u.a. auch am Schülerforschungszentrum, die Veränderung des Nitrat- und Nitritgehalts in Spinat bei verschiedenen Zubereitungs- und Aufbewahrungsmöglichkeiten. **Daniel Choi, Jonas Schaper und Anastasia Tatarinov (Foto)** untersuchen die Auswirkungen von Mikroplastikpartikeln auf in Wasser lebende wirbellose Tiere. Für ihre Leistungen konnten sie einen **zweiten Preis in Biologie** erzielen. Im Fachbereich Chemie gab es zahlreiche

2. Preise Chemie

Sofia sowie



Alina und Fina



weitere zweite sowie dritte Preise zu verzeichnen. **Sofia Latysheva (Foto)** konnte dort beispielsweise neben einen **zweiten Preis** sogar einen Sonderpreis ergattern. Sie analysierte, inwieweit Qualitätsverluste bei unterschiedlichen Kunststoffarten nach mehreren Recyclingzügen erfolgen. Auch **Fina Reese und Alina Telmin (Foto)** konnten mit ihrer Untersuchung von Posthornschncken und dessen Kalkskeletten einen **zweiten Preis** erzielen. Sie konnten mit ihrer Forschung Konsequenzen für die voranschreitende Versauerung



2. Preis Biologie Anastasia, Daniel und Jonas



3. Preis Chemie Erik Krösch

von Gewässern simulieren und ableiten. Zwar hat es schlussendlich niemand von uns zum Landeswettbewerb geschafft, doch wie heißt es so schön: Der Weg ist das Ziel und wenn etwas endet, fängt etwas Neues an.

Jonas Schaper

Preise bei der Model United Nations Konferenz



Preisträger Erik und Daniel sowie Finja und Marie

Am 10./11.12.2020 haben wir, der Kurs Model United Nations (MUN), online an der Simulation der Vereinten Nationen im Haus Rissen teilgenommen. Das diesjährige Thema war die weltweite

Durchsetzung und Verbesserung von Mädchenrechten. Während der Konferenz muss man sich in das Land, das man vertritt, hineinversetzen und auch schwierige Meinungen, die beispielsweise nicht dem eigenen Standpunkt entsprechen, vertreten. Für die Interessen der islamischen Republik Afghanistan einzustehen war dabei eine ganz besondere Herausforderung. Am Ende der zweitägigen Konferenz wurden Schüler und Schülerinnen für besondere Taten ausgezeichnet und unsere Schule hat dabei zwei von drei Preise gewonnen. Erik M. und Daniel Schützeck haben das Land Afghanistan vertreten und wur-

den diesbezüglich für ihr politisches Verhandlungsgeschick ausgezeichnet. Finja Schwefel und Marie Mumm wurden für ihr Positionspapier ausgezeichnet, in dem sie besonders anschaulich die Position Belgiens zum Thema Mädchenrechte sowie bereits getroffene Maßnahmen und Zielsetzungen des Landes zum Ausdruck brachten. Insgesamt war die Konferenz für alle eine wirklich tolle Erfahrung. Wir freuen wir uns schon auf die nächste Konferenz, die dann komplett auf Englisch stattfinden wird.



Marie Mumm und Finja Schwefel



Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor Weihnachten wurde die Schule wieder auf Fernunterricht für alle umgestellt und erst seit

Ende der Märzferien findet wieder Präsenzunterricht statt, aber nur für Kl.6, 10 und 12 im wöchentlichen Wechsel für halbe Klassen. Was hier auch in dieser Form von Schule geleistet wird, das ist großartig. Schülerinnen und Schüler nehmen weiterhin an Wettbewerben teil, und sie sind sehr erfolgreich. Die Prefects finden digitale Ersatzformate für die ansonsten so beliebten Faschingsfeiern - wenigstens tolle Verkleidungen machen Spaß! Auch die Mathe-modellierungstage für den Jahrgang 9, dafür erhielten wir 2017 den Hamburger Bildungspreis, fanden auch im Lockdown als Distanzprojekt statt, Wir können stolz sein auf unsere Schülerinnen und Schüler und ein Dankeschön an die Lehrkräfte, die unsere Kinder so toll unterstützen. Herzliche Grüße im Namen der Redaktion
Thomas Fritsche



Europaparlament in Straßburg

Ab dem kommenden Schuljahr soll am GySue der neue PGW-Wahlpflichtkurs „Botschafterschule des Europaparlaments“ angeboten werden.

Schülerinnen und Schüler sollen zu „Europabotschaftern“ ausgebildet werden, und das GySue zu einer „Botschafterschule“ machen. Corona, der Brexit, aber auch die Klimakrise zeigen, dass wir in Europa nicht alleine sind,

Das GySue hat es geschafft: Erasmus+ Akkreditierung

Viele von Euch wissen, dass das GySue bereits erfolgreich an zahlreichen Erasmus+ Projekten teilgenommen hat und auch aktuell teilnimmt. Viele unserer Schüler*innen konnten zum Beispiel schon nach England, Finnland, Dänemark, Polen oder Frankreich reisen, um dort mit unseren Partnerschulen zu arbeiten. In einem unserer jetzigen Projekte zum Thema „Mobilität im Zeitalter von #Stay-Home“ kooperieren wir sogar mit Schulen aus Estland und Island! Dass vor der Bewilligung eines Projektes jedoch immer ein langer, umfangreicher Antrag geschrieben werden muss,

Kostümwettbewerb: Fasching im Lockdown



Wir Prefects organisierten während des Lockdowns alle zwei Wochen eine neue Challenge für die Schülerinnen und Schüler, um Ihnen in dieser Zeit eine spaßige Beschäftigung zu bieten und um mit ihnen in Kontakt bleiben zu können. Die Gewinner einer Challenge im Februar, welche ein Faschingswettbewerb war,

sind: **Rafael Ganbar Sattarhoff, 5c (Bild mit Paket-Kostüm); Finn Zeller, Kl. 6 (Hahn-Kostüm) und Alex Jacobsen, Kl. 8 (Anime-Kostüm).**

Herzlichen Glückwunsch !

Jessica Kaune

Neuer Wahlpflichtkurs & AG „Europa-Botschafter“

und nur gemeinsam die Probleme angehen können!

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema wollen wir „Europa“ und die „Europäische Union“ durch neue Aktionen, Workshops und Expertengespräche sowie der Mitwirkung bei der Europawoche an unserer Schule auch ganz praktisch erlebbar machen! „Das Tolle ist, dass wir dabei Teil eines europaweiten Netzwerks von Botschafterschulen werden, uns gegenseitig besuchen können und gleichzeitig auch die Möglichkeit haben, 2022 zum „European Youth Event“ (EYE) nach Straßburg in Frankreich zu fahren! Es ist unvergesslich, mit hunderten anderen Jugendlichen aus ganz Europa einmal selbst im Plenarsaal



des Europaparlament zu debattieren und an interessanten Diskussionen teilzunehmen!

Der Wahlpflichtkurs richtet sich an die Jahrgänge 8 und 9 und wird so organisiert, dass man auch im Rahmen einer AG daran teilnehmen kann.

Wir (SD, We und Wb) sind unter

europabotschafter@gysuenet.de erreichbar und freuen uns über eine Teilnahme an unserem Kurs bzw. unserer AG!

Jonas Schröder-Doms

weitere tolle Projekte für die Schüler, wie z.B. Betriebspraktika im Tandem mit unserer finnischen Partnerschule, das ist eine von vielen Ideen, die wir haben.

U. Vogt, A. Röver, K. Schröder



Deutsch-französische Betriebspraktika hatten wir schon (s. GySue aktuell Nr. 122) - jetzt können wir das leichter und finanziell unterstützt realisieren, z.B. mit unserer finnischen Partnerschule.

Hybrid-Unterricht: Die halbe Lerngruppe ist zu Hause, die andere Hälfte präsent in der Schule



In Klasse 6, 10 und S4 werden wöchentlich im Wechsel halbe Lerngruppen in Präsenz unterrichtet, die andere Hälfte bearbeitet im Regelfall Aufgaben, um sich auf den dann folgenden Präsenzunterricht vorzubereiten.

Einige Lehrkräfte erproben das Streamen des Präsenzunterrichts - das können aber bei weitem nicht alle machen, denn selbst das jetzt besser ausgestattete Internet mit einer Band-

breite von 1 GB/s könnte nicht den gesamten Unterricht aller Klassen in Präsenz streamen und den Schülern zu Hause wäre auch nicht zumutbar sich Stunde um Stunde auf den gestreamten Unterricht zu konzentrieren.

Auch das ruhige, konzentrierte Bearbeiten von Aufgaben hat seine Vorteile.

Rechts im Bild: Frau Meier-Schellersheim unterrichtet aus ihrer Quarantäne beide Gruppen.

Im Abitur-Deutschkurs S4 von Frau Duda ist der halbe Kurs zu Hause und verfolgt den Unterricht, der gestreamt wird, am Handy oder Computer, und der halbe Kurs wird „ganz normal“ unterrichtet. Dies ist eine von mehreren Möglichkeiten für den Wechselunterricht.



Eltern-Rückmeldung zum Fernunterricht

Im Januar haben wir zwei Feedbackrunden zum Fernunterricht gestartet.

Im Klassenrat fragten Klassenleitungen ihre Schüler*innen, was besonders gut funktioniert und wo es noch etwas drückt. In den Abteilungen wurden die Ergebnisse gemeinsam reflektiert.

In einem zweiten Schritt fand über edkimo eine Elternbefragung statt, an der über 450 Eltern teilnahmen. Die hohe Rücklaufquote – vielen Dank dafür! – ermöglichte eine aussagekräftige Einschätzung der gegenwärtigen Unterrichtspraxis. Die unterschiedlichen Stufen (Kl. 5/6, Kl. 7-10, Kl. 11/12) wurden separat befragt. Über alle Abteilungen hinweg befand eine sehr große Mehrzahl der Eltern, dass das „Lernen zuhause“ sehr gut, gut oder mittel „funktio-

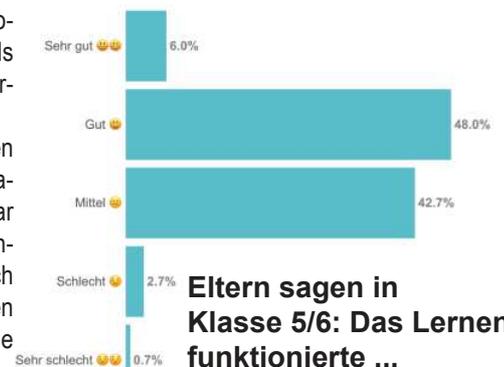
nierte“ (über 90%). Der Arbeitsaufwand für das Kind wurde von den meisten Eltern als „genau richtig“ eingeschätzt (Beo: 65%, Mittel: 60%, Oberst: 48%), wobei „zu viel“ und „zu wenig“ nahezu paritätisch verteilt waren.

Wurde der Betreuungsaufwand in der Beobachtungsstufe noch von 31% der Eltern als „zu hoch“ eingestuft, so war dieser in der Oberstufe sehr gering.

Hilfreich waren außerdem die Freiwortangaben durch Eltern, die vom Schulleitungsteam qualitativ ausgewertet werden konnten. Erkennbar ist insbesondere, dass regelmäßige Videokonferenzen in der Unterrichtszeit als sehr hilfreich und tagesrhythmisierend empfunden werden und dass der Aufgabenumfang variiert und die Bearbeitungszeit sich stark unterscheidet.

Fehlende soziale Kontakte stellen für alle eine große Herausforderung dar, sodass der Austausch über Konferenzen zumindest zum Teil eine Abhilfe schaffen kann.

Patrick Fischer



www.fahrschule-baumgarten.de



Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81



Unser Ziel ist, Dich sicher zum /:\ Führerschein /:\ zu bringen

Du bekommst bei Deiner Neuanmeldung das beste Theorielehrmaterial das du Dir vorstellen kannst

“Fahren Lernen Max”

Zu Hause auf Deine praktische Prüfung vorbereiten?

Mit **“DriversCAM”** geht's easy

Theorie 7 x die Woche



Herzlich willkommen !



Ich bin Alicia Gaffke und unterrichte Chemie und Biologie. Ich bin gerade dabei meine Masterarbeit an der Universität Hamburg zu absolvieren. Vor dem Lehramtstudium habe ich Chemie an der Uni Hamburg erfolgreich absolviert. Zwischenzeitlich habe ich bei TESA in der Qualität gearbeitet. Jetzt habe ich die Freude mit Schülern zu arbeiten, deshalb freue ich mich über die Zeit mit euch am GySue.



Hallo, ich heiße **Angelika Meier-Schellersheim** und unterrichte derzeit die Klassen 7c und 9 in Kunst und 8a und 10a in Physik, was mir bisher große Freude macht! Ich lebte die letzten 20 Jahre in den USA und unterrichtete seit 10 Jahren an der Dt. Int. Schule in Washington, D.C. Ich freue mich, meine Lieblingsfächer an eurer Schule zu unterrichten.



Ich bin **Josephine Pasura** und unterrichte die Fächer Kunst und Französisch. Ich habe eine kleine Tochter und steige nach der Elternzeit wieder in das Referendariat ein. Davor habe ich im Museum gearbeitet und Besucher durch Kunstausstellungen geführt. Ursprünglich komme ich aus dem Schwarzwald, bin aber seit dem Studium in der Hansestadt. Ich freue mich auf die Zeit am GySue!



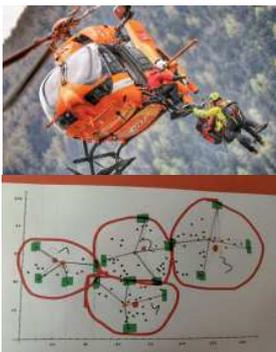
Ich bin **Zuzanna Koczur** und ich unterrichte Sport. Ich komme aus Polen wo ich mein Sportstudium abgeschlossen habe. Ich liebe alle Sportarten aber besondere Platz in meinem Herz hat Fußball. Seit fünf Jahren lebe ich in Hamburg. Ich freue mich über die gemeinsame Zeit mit Euch.



Ich bin **Hilke Niemann** und ich unterrichte die Fächer Geschichte und Französisch. Ich beende gerade mein Studium hier in Hamburg. Vorher habe ich in Kiel gelebt und in einem Kulturzentrum gearbeitet. Aufgewachsen bin ich in Schleswig-Holstein und in der Bretagne. Die Zeit mit euch am GySue macht mir Freude



Hallo! Mein Name ist **Annalisa Wiechmann** und ich bin seit Februar als Referendarin an der Schule. Ich unterrichte Deutsch sowie PGW und Geschichte. Studiert habe ich an der Universität Hamburg. Ich koche gern, fahre mit dem Fahrrad oder entspanne mich bei einem guten Buch. Ich bin gespannt auf viele neue Eindrücke und freue mich auf Euch !



Die Schüler der neunten Klassen durften zwischen drei Aufgaben wählen. Beispielsweise stand die Frage nach einer optimalen Verteilung von Hubschrauberlandeplätzen in Südtirol zur Wahl (siehe Bilder). Zusammen hatten wir überlegt, wie wir die Modellierungstage online stattfinden lassen konnten.

Mathe-Modellierungstage

So bekam jede Gruppe einen eigenen Server mit ihren Gruppenleitern, die einer aus dem Kurs erstellt hatte. Es entstanden in recht kurzer Zeit viele Ideen, wie man an die Aufgaben ran gehen konnte. Um 9:30 Uhr machten alle eine Pause, denn das war ganz schön anstrengend. Frau Holz und Herr Kröger hatten uns Kaffee, Tee und Kekse zur Verfügung

gestellt. Der Kontakt mit anderen tat uns allen mal wieder gut. Es ging weiter, und schnell war klar, dass man beim Modellieren sehr viel beachten muss. Alle verbesserten sich und bekamen neue Ideen. Der Tag ging schnell mit tollen Schülerergebnissen zu Ende. Wir wünschen uns alle, dass die Modellierungstage nächstes Jahr wieder im persönlichen Austausch mit Neuntklässlern, S1 und S3 Schülern stattfinden werden. Denn persönlich macht doch alles viel mehr Spaß!

Franz Tausendpfund (S2)

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 428 9335 0 Telefax 428 9335 50 www.gysue.de

Auflage: 2000 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Finanziert durch den Schulverein.

Gestaltung: S. Arle, B. Clemens, Th. Fritsche, K. Miller, V. Tchaha, A. Vera

Hier gibt's



die Energie!



J. Borutta-Sobakpo
Marktpassage 7
21149 Hamburg

markt apotheke
neugraben

Tel. 0 800/701 006-0
(freecall)
Fax 0 40/701 006-10